

GEORG LAUSCHER

Lebenskrisen und ihre Botschaften

Von Anfängen
und Übergängen

FRANZISKANISCHE AKZENTE



echter



Georg Lauscher

Lebenskrisen und ihre Botschaften

Franziskanische Akzente

herausgegeben von Mirjam Schambeck sf
und Helmut Schlegel ofm

Band 28

GEORG LAUSCHER

**Lebenskrisen und ihre Botschaften
Von Anfängen und Übergängen**

echter

Herzlicher Dank geht an Eva Kasper für die sorgfältige Zuarbeit bei den Korrekturen und den Sponsorinnen dieses Bandes, die nicht genannt werden wollen. Mirjam Schambeck sf und Helmut Schlegel OFM danke ich für die Einladung und Aufnahme in die Reihe „Franziskanische Akzente“.

Ich gebe nur weiter, was ich empfangen und auf meine Weise verarbeitet habe. Was das Umgehen mit Lebenskrisen betrifft, habe ich viel gelernt von meinen Nachbarn in sozialen Brennpunkten und von Arbeitskolleg*innen in der Fabrik, von Menschen, mit denen ich mich verstehe – über die Grenzen von Nation, Kultur und Religion hinaus. Und ich lerne weiter von den Menschen, die ich geistlich begleite.

Wilhelm Bruners bin ich dankbar für sein aufrichtiges Zutrauen und die kräftige Ermutigung zu diesem Buch.

Den Aachener Franziskanerinnen bin ich dankbar für ihre Gastfreundschaft. Sie haben, ohne es zu wissen, mir die Arbeit an diesem Buch ermöglicht.

Inhalt

Vorwort

1. Brüche

Geboren

Aufgebrochen

Einbruch

Lebensmitte

Bruch und Berufung

Seelische und spirituelle Ermüdungsbrüche

2. Anfänge

„Das Licht leuchtet *in* der Finsternis“

Resonanzraum und Korridor in dunkler Nacht

Neu und nackt

Anfängergeist

Neu sehen lernen

Das Nichts des Lichts

Ein Riss – da kommt Licht herein!

Anfänger*innen beten gründlich

3. Übergänge

„Werdet Vorübergehende!“

Keine Entwicklung ohne Scheitern

Vom Erscheitern der neuen Lebensgestalt
Doch durch Trauer hindurch
Im Vorübergehen mit Gott
Ein gründender und bewegender Bruch

4. Die Botschaft(en)?

„Der Dornbusch ist der alte Weg-Versperrerr. Er muss Feuer fangen,
wenn Du weiterwillst“

Zum Weiterlesen

Abkürzungen

Anmerkungen